

Tierpark Cottbus

Eigenbetrieb der Stadt Cottbus / Chóóebuz

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019

Inhalt:

- Festsetzungen
- Erfolgsplan
- Finanzplan

Anlagen:

- Vorbericht
- Übersicht Verpflichtungsermächtigungen sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Cottbus
- Stellenübersicht
- Investitionsplan
- Erläuterungen zum Erfolgsplan

Wirtschaftsplan Tierpark Cottbus

Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2019

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom 00.00.0000 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 festgestellt:

1. Es betragen

1.1. im Erfolgsplan

die Erträge	2.979.415 €
die Aufwendungen	3.053.471 €
der Jahresgewinn	0 €
der Jahresverlust	-74.056 €

1.2. im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	45.375 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-166.500 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	76.500 €

2. Es werden festgesetzt

2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	0 €
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	0 €

Cottbus,

Holger Kelch
Oberbürgermeister der Stadt Cottbus

Erfolgsplan 2019

Nr.	Ist 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €
1. Umsatzerlöse	796.451	913.600	1.057.050	1.082.382	1.108.902	1.193.709
davon Eintritt			1.003.200	1.028.280	1.053.987	1.138.306
sonstiges			53.850	54.103	54.916	55.403
2. Erhöhung od. Verminderung. d. Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen						
3. Andere aktivierte Eigenleistungen						
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.832.850	1.655.788	1.922.365	2.188.843	2.132.639	2.185.399
dav. Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	105.396	116.000	108.144	101.866	94.458	114.949
5. Materialaufwand						
a) Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren						
b) Aufwend. f. bezogene Leistungen						
6. Personalaufwand	1.584.986	1.658.106	1.809.083	1.848.952	1.909.836	1.993.154
a) Löhne und Gehälter						
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. f. dav. f. Altersversorgung						
7. Abschreibungen	228.309	232.000	227.574	229.551	225.288	253.043
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	895.876	851.984	1.016.814	1.236.858	1.142.992	1.161.041
dav. Zuführungen zu Sonderposten m. Rücklageanteil						
Betriebsergebnis	-79.869	-172.701	-74.056	-44.137	-36.575	-28.130
9. Erträge aus Beteiligungen						
dav. aus verbundenen Unternehmen						
10. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen d. Finanzanlagevermögen						
dav. aus verbundenen Unternehmen						
11. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge						
dav. aus verbundenen Unternehmen						
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen u. auf Wertpapiere d. Umlaufvermögens						
13. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen						
dav. an verbundene Unternehmen						
Finanzergebnis						
14. Steuern v. Einkommen u. vom Ertrag						
15. Ergebnis nach Steuern	-79.869	-172.701	-74.056	-44.137	-36.575	-28.130
16. Sonstige Steuern						
17. Jahresgewinn/Jahresverlust	-79.869	-172.701	-74.056	-44.137	-36.575	-28.130
nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses						
Jahresgewinn z. Einstellung in Rücklagen						
Jahresverlust durch Träger/Gesellschafter auszugleichen						
Jahresgewinn z. Abführung an Träger/Gesellschafter						
Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen	-79.869	-172.701	-74.056	-44.137	-36.575	-28.130

Finanzplan 2019

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €
1.	± Jahresgewinn/Jahresverlust	-79.869	-172.701	-74.056	-44.137	-36.575	-28.130
2.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände d. Anlagevermögens	228.309	232.000	227.574	229.551	225.288	253.043
3.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-105.396	-116.000	-108.144	-101.866	-94.458	-114.949
4.	± Zunahme/Abnahme d. Rückstellungen						
5.	± Gewinn/Verlust aus d. Abgang d. Anlagevermögens						
6.	± sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen u. Erträge						
7.	Zunahme/Abnahme d. Vorräte, d. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- od. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
8.	± Zunahme/Abnahme d. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
9.	± Zinsaufwendungen/ Zinserträge						
10.	- Sonstige Beteiligungserträge						
11.	± Ertragssteueraufwand/-ertrag						
12.	± Ertragssteuerzahlungen						
13.	= Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	43.043	-56.701	45.375	83.548	94.255	109.965
14.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen AV						
15.	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen d. Sachanlagevermögens						
16.	+ Einzahlungen aus Abgängen d. Finanzanlagevermögens						
17.	+ erhaltene Zinsen						
18.	+ Erhaltene Dividenden						
19.	+ sonstige Einzahlungen aus d. Investitionstätigkeit						
20.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
21.	- Auszahlungen f. Investitionen in d. immat. Anlagevermögen						
22.	- Auszahlungen f. Investitionen in das Sachanlagevermögen	105.396	-431.400	-166.500	-1.001.500	-774.100	-89.000
23.	- Auszahlungen f. Investitionen i. d. Finanzanlagevermögen						
24.	- sonstige Auszahlungen aus d. Investitionstätigkeit						
25.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	105.396	-431.400	-166.500	-1.001.500	-774.100	-89.000
26.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Investitionstätigkeit	105.396	-431.400	-166.500	-1.001.500	-774.100	-89.000
27.	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern						
28.	+ Einzahlungen aus d. Begebung von Anleihen/ Aufnahme v. Krediten						
29.	+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuwendungen/ Zuschüssen						
30.	+ Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	105.396	431.400	76.500	917.500	681.100	
31.	+ Sonstige Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit						
32.	= Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit	105.396	431.400	76.500	917.500	681.100	
33.	- Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an Gesellschafter						
34.	- Auszahlungen f. d. Tilgung v. Krediten f. Investitionen						
35.	- Sonstige Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit						
36.	- Gezahlte Zinsen						
37.	- Gezahlte Dividenden an Gesellschafter						
38.	- Auszahlungen aus d. Rückzahlung v. Sonderposten zum Anlagevermögen						
39.	= Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit						
40.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Finanzierungstätigkeit	105.396	431.400	76.500	917.500	681.100	
41.	+ Einzahlungen aus d. Auflösung v. Liquiditätsreserven						
42.	- Auszahlungen an Liquiditätsreserven						
43.	= Saldo aus d. Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven						
44.	= Zahlungswirksame Veränderung d. Finanzmittelbestandes	253.835	-56.701	-44.625	-452	1.255	20.965
45.	+ Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang d. Periode	64.854	156.740	62.131	17.506	17.055	18.310
46.	= Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende d. Periode	156.740	62.131	17.506	17.055	18.310	39.274

Vorbericht 2019

Einleitung und Vorbemerkung

Seit dem 1. Januar 2009 ist der Tierpark Cottbus als Eigenbetrieb der Stadt Cottbus organisiert. Für den Wirtschaftsplan 2019 konnte auf die Erfahrungen und vorläufigen Zahlen des 1. Halbjahres 2018, auf die geprüften Jahresabschlüsse 2009 – 2017 sowie auf die praktischen Erfahrungen seit 2009 zurückgegriffen werden.

Erträge und Betriebskostenzuschuss

Die Einnahmen des Eigenbetriebes Tierpark Cottbus gliedern sich in

- Betriebskostenzuschuss der Stadt Cottbus
- Umsatzerlöse aus Eintritten
- sonstige Umsatzerlöse
- sonstige Einnahmen

Betriebskostenzuschuss:

Der Betriebskostenzuschuss der Stadt Cottbus ist die wichtigste Einnahme des Eigenbetriebes Tierpark Cottbus und gliedert sich wie folgt:

- Basiszuschuss
- Zuschusssteigerung im Wirtschaftsjahr (Tarifliche Lohnsteigerung, inflationsbedingte Steigerung Sachaufwand)
- Zuschüsse Sonder-Werterhalt
- Investitionszuschuss Fahrzeuge/Technik (neu ab 2019)
- Sonstiges

Der Basiszuschuss des Wirtschaftsjahres errechnet sich aus dem Basiszuschuss des Jahres 2018 (1.404.400 €) zuzüglich der bis zum Vorjahr aufgelaufenen tariflichen Lohnsteigerungen und beträgt für das Jahr 2019 1.442.628 €.

Die tarifliche Lohnsteigerung wird als Differenz der Kosten der realen Personalplanung des Vorjahres und der Kosten der realen Personalplanung des Vorjahres unter Bedingungen des Wirtschaftsjahres 2019 durch Berechnung, Hochrechnung oder Schätzung gebildet. Für 2019 wurden die bekannten Tarifverträge herangezogen und eine tarifliche Lohnsteigerung von 54.525,09 € berechnet. Die inflationsbedingte Steigerung des Sachaufwandes wird pauschal mit 1% gegenüber der Planung des Vorjahres angesetzt und für 2019 mit 8.128,39 € berechnet.

Zuschüsse Sonder-Werterhalt sind Zuschüsse für Sondermaßnahmen Werterhalt, die der Eigenbetrieb auf Grund des Umfangs, der Bedeutung oder Dringlichkeit nicht oder nicht sicher selbstständig leisten kann. Sie beziehen sich auf konkrete Einzelmaßnahmen und sind nicht verstetigt. Die seit dem Wirtschaftsplan 2016 für das Jahr 2019 verankerte Sondermaßnahme Werterhalt „Energetische Sanierung Vogelhaus“ wird im vorliegenden Entwurf Wirtschaftsplan 2019 von 180.000 € auf 133.000 € zurückgeführt. Die für die mittel- und langfristige Tierparkentwicklung für 2019 als notwendig gelisteten Werterhaltungsmaßnahmen 1. Abschnitt ReKo Vogelhaus (30.000 €), 1. Abschnitt Sanierung Ställe Kinderzoo (20.000 €), Mauerwerkssanierung Wildschweinanlage (90.000 €) sowie die Sanierung Trockenfutterspeicher konnten nicht in den Wirtschaftsplan aufgenommen werden.

Erstmals in 2019 werden die notwendigen Mittel für Investitionen in Fahrzeuge und Technik bzw. BGA nicht über den Investitionshaushalt und über die Bildung und Auflösung von Sonderposten ergebnisneutral zur Verfügung gestellt, sondern jeweils im Anschaffungsjahr als Betriebskostenzuschuss. Dies führt zu einer Ergebnisverbesserung ohne Auswirkungen auf den Finanzplan. In 2019 beträgt dieser Zuschuss 90.000 €.

Sonstige, für den gesamtstädtische Haushalt ergebnisneutrale Zuschüsse entsprechen 85 % des nicht-investiven Anteils gemäß Fördersumme INTERREG VA (Zooschule) (in 2019: 31.594,50 €) bzw. des abgerechneten Aufwandes KRZ (2019: 18.746 €), da den durch Mehraufwendungen begründeten Zuschüssen Mehreinnahmen in gleicher Höhe im Kommunalen Rechenzentrum bzw. in der Kämmerei aus der Abrechnung von Fördermitteln gegenüber stehen.

Somit beträgt der Betriebskostenzuschuss 2019 1.778.922 €. Er fällt hinter die Mittelfristplanung des Tierparks zurück, deren einvernehmliche Basis seit 2017 der verstetigte, seit 2014 konstante Grundzuschuss und die Ausfinanzierung der tariflichen Lohnsteigerungen ist. Dies führt zu einer Reduktion von seit Jahren im Wirtschaftsplan eingestellten Werterhaltungsmaßnahmen.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse im Jahr 2019 werden mit 1.057.050 € geplant, davon Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Tages- und Jahreskarten für den Eintritt in den Tierpark Cottbus mit 1.003.200 €. Der Ansatz berücksichtigt den Plan und den hochgerechneten IST-Wert 2018 sowie die Erhöhung des Basiseintrittspreises von 7,- auf 8,- €. Weitere Umsatzerlöse sind von untergeordneter Rolle und betreffen Einnahmen aus Futterautomaten, sonstigen Erlöse sowie Pacht- und Betriebskostenabrechnungen der Tierparkgaststätte.

Sonstige Einnahmen

Unter sonstigen Einnahmen sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zahlenmäßig am höchsten und im Erfolgsplan separat ausgewiesen. Die Bildung und ertragswirksame Auflösung der Sonderposten erfolgt parallel zu den durch Investitionen aus dem Investitionshaushalt oder zweckgebundenen Schenkungen (z. B. durch den Förderverein) zu bildenden Abschreibungen. Die Einnahmen aus der Auflösung von Sonderposten sind für den Eigenbetrieb ergebnisneutral, da ihnen Abschreibungen als Aufwand in gleicher Höhe gegenüberstehen. Das Verfahren zur Bildung und Auflösung von Sonderposten dient effektiv dem ergebnisneutralen Investieren aus Mitteln des Investitionshaushaltes.

Neben den Sonderposten sind als Sonstige betriebliche Einnahmen wie im Vorjahr 35.300 € geplant, und zwar aus Spenden und Tierpatenschaften sowie Einnahmen aus Tierverkäufen.

Aufwendungen

Der Personalaufwand bildet mit 1.809.083 € (Vorjahr 2018: 1.658.100 €) den mit Abstand größten Einzelposten. Die Steigerung ergibt sich aus tariflichen Lohnsteigerungen, vertraglich gebundenen Stufenaufstiegen sowie einer Gärtnerstelle ab März 2019.

Der Personalaufwand entspricht 33 Vollzeitstellen (VZE) des Mitarbeiterstamm plus der befristeten, üblicherweise 12monatigen Beschäftigung des ausgelernten Azubis als „Jungfacharbeiter“ nach Ausbildungsende und der über das Interreg-Projekt Zooschule finanzierten Zooschullehrerstelle. In der Stellenübersicht wird der Mitarbeiterstamm ohne befristete Beschäftigte, aber mit der interregfinanzierten Zooschullehrerstelle dargestellt. In der Mittelfristplanung ab 2020 ff. sind dem Personalaufwand jährliche Steigerungen von 2,2 % zugrunde gelegt.

Die wichtigsten Positionen der sonstigen Ausgaben sind Futtermittel (144.900 €), Heizenergie (Fernwärme, Gas; 71.200 €), Strom (55.000 €), Werterhalt (73.300 €), Bewachung (62.000 €) sowie Parkpflege (52.000 €, davon 50.000 € Pflege Baumbestand). In diesen Ausgabengruppen sind bis 2022 jährliche Steigerungen von 1 % kalkuliert.

Temporäre, nicht verstetigte Steigerungen der sonstigen Ausgaben ergeben sich durch den nicht-investiven Teil des Interreg V A Projektes Zooschule, der im Zuschlagsfall zu 85 % gefördert wird sowie die Sondermaßnahme „Energetische Sanierung Vogelhaus“.

Der Aufwand für Abschreibungen gliedert sich in übliche Abschreibungen (Anlagevermögen vor Eigenbetriebsgründung bzw. verschiedene Kleininvestitionen der letzten Jahre) und in aus planmäßigen Investitionen des Investitionsplanes hervorgegangenen, sonderpostengedeckten Abschreibungen.

Investitionsplan

Zuschüsse für Bauinvestitionen werden wie in den vergangenen Jahren separat vom Betriebskostenzuschuss im eigentlichen Sinne ausgewiesen. Für die Bauinvestitionen nach Investitionsplan werden Sonderposten gebildet und parallel zum Anfall der Abschreibungen aufgelöst. Diese Investitionen sind also für den Eigenbetrieb ergebnisneutral.

Die unter Gebäude und bauliche Anlagen aufgeführten Investitionen betreffen den 2. Bauabschnitt Raubtierhaus (Sanierung Altbau und Ergänzung) sowie das Klassenzimmer Zooschule. Beide Projekte sollen über das INTERREG V A-Förderprogramm zusammen mit polnischen und weiteren deutschen Partnern realisiert werden. Die im Investitionsplan aufgeführten Beträge entsprechend dem tatsächlichen Aufwand (100 %) einschließlich der mit dem FB 23 abzurechnenden Leistungen. Da die Zooschule in 2018 weitgehend fertiggestellt wird, sind hier in 2019 nur noch Restarbeiten nötig. Beim Raubtierhaus II. BA hoffen wir auf ein positives Votum des Fördergeldgebers, den Abschluss des entsprechenden Fördervertrages und den Baustart in 2019.

Im Eigenbetrieb Tierpark Cottbus besteht – auch im Blick auf vergleichbare Tiergärten und Mitbewerber – seit Jahren ein sehr deutlicher Investitionstau, da notwendige Investitionen nicht ausfinanziert werden. Eine Förderung von Tiergärten z. B. aus Mitteln der Tourismusförderung ist – im Gegensatz zu anderen Bundesländern – derzeit in Brandenburg nicht absehbar, was die Gesamtsituation erhöht. Als Ergebnis dieser Investitionsproblematik, die auch längerfristig wirkende Werterhaltungsmaßnahmen betrifft, wurde durch den Eigenbetrieb eine Übersicht der in den nächsten 10 Jahren notwendigen Investitionen erarbeitet und diskutiert. Für die Jahre 2019 – 2022 wurden als Prioritäten ausgewählt (Zeiten jeweils Planung- und Bauphase):

- Neubau Elefantenhaus 2019 – 2022 [1.893.500 €]
- Ergänzung Spielplatz 2020 [20.900 €]
- Ersatzbau Vogelaufzucht/Geflügelpestnotquartier 2020 – 2022 [498.400 €]
- Ersatzbau Pinguinanlage 2021-2022 [209.100 €]
- Neubau Wolfsanlage 2021-2022 [209.100 €]

Alle Investitionsmaßnahmen haben keinen Eingang in den Investitionsplan des Eigenbetriebes Tierpark Cottbus gefunden.

Eigenkapitalentwicklung

Im Wirtschaftsjahr ist ein Verlust in Höhe von 74.056 € geplant. Dieser wird auf neue Rechnung vorgetragen und führt zu einer Reduktion des Eigenkapitals. Das Eigenkapital betrug zum 31.12.2017 2.029 T €. Die geplanten Verluste in Höhe 172 T € im Jahr 2018 und in Höhe von 74 T € im Jahr 2019 werden zu einer weiteren Reduzierung des Eigenkapitals führen. Unter Berücksichtigung der eigenkapitalähnlichen Sonderposten weist der Eigenbetrieb jedoch weiterhin eine gesunde Eigenkapitalquote auf (per 31.12.2017 ca. 92 %).

Kredite

Der Eigenbetrieb Tierpark Cottbus hat keine Kredite aufgenommen. Daher entfällt eine entsprechende Anlage lt. Eigenbetriebsverordnung.

Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Eigenbetrieb beginnt das Wirtschaftsjahr 2019 mit ausreichender Liquidität. Bei Erfüllung des Wirtschaftsplanes ist eine Veränderung des Zahlungsmittelbestandes auf 17.506 € zum Jahresende 2019 zu erwarten. Damit ist die Zahlungsfähigkeit des Eigenbetriebes jederzeit gewährleistet.

Tierbestand

Im Tierbestand sind im Jahr 2019 keine den Personal- oder Sachaufwand maßgeblich beeinflussenden Veränderungen geplant. Mögliche weitere Bestandsveränderungen beziehen sich vornehmlich auf das Zusammenstellen von Zuchtpaaren, andere Bestandsergänzungen oder die Abgabe eigener Nachzuchttiere.

Ausblick

Nach der erfreulichen Entwicklung der letzten Jahre blickt der Eigenbetrieb weiterhin durchaus optimistisch in die Zukunft. Der Zuwachs an Besuchern und Umsatzerlösen erfolgt zwar maßvoll, dafür aber kontinuierlich und nach unserer Einschätzung vor allem nachhaltig. Mit der Fertigstellung des Klassenzimmers Zooschule wird die pädagogische Arbeit auf eine neue Stufe gestellt, was nicht zuletzt auch zu einem Zuwachs an Bekanntheit auch in Polen führen wird. Die zum Zeitpunkt der Vorberichtserstellung absehbare Eröffnung der Flamingolagune wird ebenso wie der 2. Bauabschnitt des Raubtierhauses als Leuchtturmprojekt mit Riesenottern regional und überregional ausstrahlen und zu einem Plus an Attraktivität führen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass durch fehlende Werterhaltungs- und Investitionsmittel zentrale Teile unserer tiergärtnerischen Arbeit wie z. B. die Elefanten- und Pinguinhaltung, das Vogelrevier oder auch den Tierpark prägenden Anlagen mittelfristig in Frage gestellt sind. Bei dieser für den Tierpark essentiellen, seit Jahren intensiv und konkret diskutierten Frage ist der Wirtschaftsplan 2019 keine Weichenstellung.

Cottbus, im September 2018

Dr. Jens Kämmerling

(Werkleiter und Tierparkdirektor)

Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen und der sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auswirkenden Einnahmen und Ausgaben

A Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Abs. 1 EigV)

Verpflichtungsermächtigungen des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in T€ -				
	2018	2019	2020	2021	2022
keine					
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	keine	keine	keine	keine	keine

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auswirken (§ 17 Abs. 2 EigV)

Nr.	Bezeichnung	Ist 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €
1.	Einzahlungen						
	Zuschüsse der Gemeinden	1.482.964	2.199.788	1.855.422	2.969.177	2.683.981	2.030.150
	davon als Kapitalzuschüsse						
	- zum Ausgleich liquiditätswirks. Verluste						
	davon als Investitionszuschüsse	19.875	695.300	76.500	917.500	681.100	
	davon als Betriebskostenzuschüsse	1.463.089	1.504.488	1.778.922	2.051.677	2.002.881	2.030.150
	davon Stadt						
	davon Land						
	davon als Verlustausgleichszuschüsse						
2.	Darlehen der Gemeinden						
3.	Sonstige Einzahlungen der Gemeinden						
	Einzahlungen gesamt	1.482.964	2.199.788	1.855.422	2.969.177	2.683.981	2.030.150
	Auszahlungen						
1.	Ablieferungen an die Gemeinden	28.732	29.058	30.498	31.216	31.216	31.216
	- von Gewinnen						
	- von Konzessionsabgaben						
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	28.732	29.058	30.498	31.216	31.216	31.216
	- bei Eigenkapitalentnahmen						
2.	Tilgung von Darlehen der Gemeinden einschl.Zinsen						
3.	sonstige Auszahlungen an die Gemeinden	10.320	8.918	10.323	10.323	10.323	10.323
	Auszahlungen gesamt	39.053	37.976	40.821	41.539	41.539	41.539

... ..

Stellenübersicht 2019

Teil 1 - Tariflich Beschäftigte

	Plan 2018	Plan 2019	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	
Entgeltgruppen	Anzahl Stellen	Anzahl Stellen		Erläuterungen
2	1,0	1,0	1,0	(0,5 Interreg-Projekt)
3				
4				
5	23,0	24,5	23,0	
6	1,0	1,0	1,0	
7				
8				
9a	3,0	3,0	3,0	
9b				
9c	1,5	1,5	1,5	
10	1,0	1,0	1,0	
11				
12				
13				
14	1,0	1,0	1,0	
gesamt	31,5	33,0	31,5	

Teil 2 - Besondere Abschnitte

1. Probeämter, Anwarter und Auszubildende

		Plan 2019	01.10. des Vorjahres	
Bezeichnung	Art der Vergütung	Anzahl Stellen	Anzahl Stellen	Erläuterungen
Azubi		3	4	

2. Beschäftigte, die von der Dienst-/Arbeitsleistung freigestellt sind

	Plan 2018	Plan 2019	
Entgeltgruppe	Anzahl Stellen	Anzahl Stellen	Erläuterungen

Investitionsplan 2019

Nr.	Maßnahme	Plan 2018 €	Planjahr 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Summe Jahre €
Gebäude und bauliche Anlagen		607.200	76.500	917.500	681.100		2.282.300
1	Zooschule	335.300	35.500				370.800
2	RTH II. BA	271.900	41.000	917.500	681.100		1.911.500
3	Elefantenhaus/ Anlage						
4	Vogelaufzuchtshaus/ Geflügelpestnotquartier						
5	Spielplatz Ergänzung						
6	Pinguinanlage						
7	Wolfsanlage						
8							
9							
Technische Anlagen und Maschinen		88.100	85.000	84.000	89.000	83.000	429.100
10	Fahrzeuge/ Technik	88.100	85.000	84.000	89.000	83.000	429.100
11							
12							
13							
Betriebs- und Geschäftsausstattungen			5.000		4.000	6.000	15.000
14	BGA		5.000		4.000	6.000	15.000
15							
16							
17							
18							
Investitionen gesamt		695.300	166.500	1.001.500	774.100	89.000	2.726.400
Mittelherkunft		695.300	166.500	1.001.500	774.100	89.000	2.726.400
<i>gemeindliche Investitionszuschüsse</i>		<i>695.300</i>	<i>76.500</i>	<i>917.500</i>	<i>681.100</i>		<i>2.370.400</i>
für Maßnahme Gebäude und bauliche Anlagen		607.200	76.500	917.500	681.100		2.282.300
für Maßnahme Technische Anlagen und Maschinen		88.100					88.100
für Maßnahme Betriebs- und Geschäftsausstattung							
<i>andere Eigenmittel des Eigenbetriebes</i>			<i>90.000</i>	<i>84.000</i>	<i>93.000</i>	<i>89.000</i>	<i>356.000</i>
für Maßnahme Technische Anlagen und Maschinen			85.000	84.000	89.000	83.000	341.000
für Maßnahme Betriebs- und Geschäftsausstattung			5.000		4.000	6.000	15.000
<i>Zuschüsse/ Zuwendungen Dritter</i>							
für Maßnahme							
für Maßnahme							
<i>Kreditaufnahmen des Eigenbetriebes</i>							
<i>andere Zuweisungen der Gemeinde</i>							

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019

Umsatzerlöse	1.057.050,00 €
Eintritt	1.003.200,00 €
Futterautomaten	5.000,00 €
sonstige Erlöse	47.850,00 €
sonstiger Verkauf	1.000,00 €

sonstiger betrieblicher Ertrag	1.922.365,00 €
Betriebskostenzuschuss Stadt	1.778.921,00 €
Erträge Auflösung Sonderposten	108.144,00 €
Tierverkäufe	5.000,00 €
Tierpatenschaften	20.000,00 €
Spenden	10.000,00 €
sonstiges	300,00 €

sonstiger betrieblicher Aufwand	1.016.813,85 €
Heizung (Fernwärme/ Gas)	71.200,00 €
Strom	55.000,00 €
Wasser/ Abwasser	21.500,00 €
Futter	144.900,00 €
Reinigung	17.500,00 €
Bewachung/Sicherheitsdienst	62.000,00 €
Aufwand Kassierung	33.000,00 €
Reparaturen und Instandhaltung	71.500,00 €
Ämterumlagen	39.503,98 €
Parkpflege	52.000,00 €
Buchhaltung	20.000,00 €
Jahresabschluss/ Wirtschaftsprüfung	23.000,00 €
Aufwand Abfallbeseitigung	34.000,00 €
Betreuung Hard- und Software	28.291,47 €
Kosten für Werbung	60.000,00 €
sonstige Kosten	283.418,39 €